

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Nils Kruse Neunter der deutschen Zehnkampf-Meisterschaften

Nach zwei harten Zehnkampf-Tagen mit teilweise aufgrund von Regen und starkem Wind schwierigen Wettkampfbedingungen war Nils Kruse trotz seines guten neuen Platzes nicht ganz zufrieden mit seiner Gesamtleistung bei den diesjährigen deutschen Zehnkampf-Meisterschaften im bayerischen Vaterstetten.

Kruse durchlebte in diesem Zehnkampf viele Höhen und Tiefen. Gute Ergebnisse nahe an seinen persönlichen Bestleistungen erzielte er über die 100 m (11,45 sec.), über 400 m (51,20 sec.), über 110 m Hürden (15,79 sec.) sowie im 1.500 m Lauf (4:24,84 min.). Leider konnte er aber in den Sprung- und Wurfdisziplinen sein Leistungsvermögen dieses Mal nicht abrufen, was ihn im Verlauf des Wettkampfes in der Gesamtwertung immer wieder zurückwarf. Am Ende hatte er 6.821 Punkte gesammelt und konnte sich letztlich doch darüber freuen, auch in 2020 unter den Top 10 der deutschen Zehnkämpfer zu sein.

SSV-Mittelstreckler mit Klasseleistungen beim Puma Jump´n´Run Meeting

Etwa 900 Athletinnen und Athleten erhielten eine Einladung zum Puma Jump´n´Run Meeting in Dortmund. Unter ihnen waren, neben vielen nationalen und internationale Spitzenathleten, mit Felix Wammetsberger und David Mahnke auch zwei SSV-Läufer aus dem Stadtwerke Ettlingen-LG Region Karlsruhe Laufteams.

Felix Wammetsberger nutzte die stark besetzten Felder und verbesserte seine 1.500 Meter Bestzeit aus dem Jahr 2017 auf ausgezeichnete 3:42,88 Minuten und holte sich den zweiten Platz. In einem Rennen mit perfekter Arbeit des Tempomachers und hohem Grundtempo, konnte Felix an einer guten Position im Feld mitlaufen. Auf der Zielgeraden überholte Felix zwar mit einem starken Finish den bis dahin Zweitplatzierten, die Lücke zum Sieger Marc Tortell konnte er aber nicht mehr schließen.

David Mahnke verbesserte über die gleiche Distanz seine Bestzeit auf 4:05,05 Minuten und blieb damit 15 Hundertstel unter der Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften.

TSV Ettlingen

Ins Wasser gefallen

Im Sommer vielleicht nicht einmal unangenehm. Aber auch der TSV wollte eigentlich bei der 40. Auflage des Marktfestes zum 36.

mal dabei sein. Um die Lebendigkeit unseres Vereins und das Miteinander „in echt“ zeigen zu können. Es fehlt schon, dass allen Mitgliedern, Ehemaligen, Förderern, Eltern und Angehörigen die Chance genommen ist, nicht nur mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen, sondern auch die Engagierten live zu erleben. Dieses Jahr gibt es den traditionellen Weinwagen auf dem Kirchenplatz leider nicht. Damit entfallen die öffentlichen Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit und vor allem Aktivität sowie außerordentliches, ehrenamtliches Engagement, wie auch der sonntägliche Stammtisch. Doch es fehlt nicht nur das Menschliche, der Ausfall des Marktfestes wird auch in der Vereinskasse spürbar werden. Gut, dass es neben dem vom Land angebotenen Soforthilfeprogramm doch Institutionen mit Corona-Hilfsprojekten gibt. Und nicht zu vergessen: Nur durch die Eintracht der über 250 zahlenden Fördermitglieder kann das Sporttreiben der nahezu 600 Aktiven (davon zwei Drittel Kinder und junge Leute!!) zu einem sozialverträglichen Beitrag (noch) gehalten werden.

Freuen wir uns also auf das Marktfest 2021. Doch ganz ohne gings beim TSV nicht: Über 30 Nachwuchsbasketballer/innen samt Betreuer waren bei dem zum 32. mal diesmal in der Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach im pfälzischen Schönau veranstalteten Feriencamp. Für 2021 ist wieder in Baerenthal angemeldet, wo dieses Jahr wegen zahlreichen Veranstaltungen zum 50-jährigen Bestehen der Jugend-Bildungs- und Freizeitstätte kein Platz zu bekommen war.

TSC Sibylla Ettlingen

„Tanzen im besten Alter“ wieder im Angebot

Auch für unsere Tänzerinnen und Tänzer im besten Alter (TibA) gehen die Monate ohne Tanzunterricht nun zu Ende: Ab dem 1. September finden die „TibA-Gruppen“ wieder regelmäßig statt. Den Anfang macht die Gruppe bei Marion Berger am Dienstag, 1. September, um 13.45 Uhr, es folgt am Mittwoch, 2. September, die Gruppe bei Elke Pfründer und Helga Eppinger um 15.30 Uhr. Von da an geht es wöchentlich weiter bis zum Jahresende; auch in den Herbstferien findet Unterricht statt.

Dem ReStart der TibA-Gruppen sind intensive Gespräche im Vorstand und zwischen Vorstand und Trainerinnen vorausgegangen: Unsere „Best-Ager“ gehören dem Alter nach zu den Corona-Risikogruppen, und daher galt es, einen machbaren Weg zu finden, dem Wunsch nach Wiederaufnahme des Tanzens in verantwortbarer Art und Weise nachzukommen. Der Unterricht wird unter erweiterten Sicherheits- und Hygienebedingungen stattfinden; die Unterrichtsinhalte und -formen werden entsprechend angepasst. Wenn immer es möglich ist, soll dabei der Unterricht im Freien stattfinden, auf der Tribüne im Horbach-Park etwa oder unter

der Überdachung der Gymnastikhalle. Wenn das Wetter nicht mitmacht, ist der Clubsaal natürlich fest reserviert.

An den ersten beiden Trainingstagen am 1. und 2. September, die im Sibylla-Clubsaal im Vereinszentrum Eichendorff stattfinden, werden unsere Corona-Verantwortlichen da sein und in die Hygiene- und Sicherheitsregeln einführen. Wir sind uns sicher, dass mit der gebotenen Umsicht der Trainingsbetrieb gefahrlos wieder aufgenommen werden kann.

Informationen zu unseren „Tänzerinnen und Tänzern im besten Alter“, zu unseren Hobbypaaren und Leistungspaaren finden sich unter www.tsc-sibylla.de oder können auf unserer Geschäftsstelle unter 07222-4010229 abgerufen werden.



Senioren wieder aktiv (Aufnahme entstand 2019)
Foto: (c) TSC Sibylla

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Trainingseifrige TTV-Athleten



Zufrieden: 1. Vorsitzender Christian Gerwig mit Achim Lauinger
Foto: C.Gerwig

Schön, dass es die Stadt möglich gemacht hat und wir dieses Jahr nahezu durchgängig trainieren können. Gerade nach einer der erfolgreichsten Saisons seit Bestehen, mit dem erstmaligen Aufstieg in die Regionalliga Südwest und zahlreichen weiteren Meisterschaften und Aufstiegen. Trotz Hitze und Champions League Halbfinale des FCB kamen auch vergangene Woche wieder zahlreiche Akteure zusammen, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Unter den Augen des Hygienebeauftragten Koray Seker wurde auf sechs Tischen trainiert. Alle hatten sich zuvor über den Hallenplaner angemeldet. Zuvor fand die Reinigung der Tische statt, denn bis 19 Uhr 20 waren ja noch die Jugendlichen des TTV unter der Anleitung von Jugendwart Jannis Nonnenmann und Trainerin Regina Hain aktiv gewesen. Auch

die Dokumentation funktioniert, von daher ein großes Lob an alle Beteiligten. Von daher gab es auch einen LIKE von Achim Lauinger (rechts im Bild). Als er mit dem 1. Vorsitzenden Christian Gerwig trainierte und den Wettkampf erprobte, standen 94 Jahre geballte Tischtennis-Erfahrung am TT-Tisch. Bereits im Sommer 1973 waren beide zeitgleich in den Verein eingetreten und zeigten bei der Trainingseinheit noch fast so viel Ehrgeiz, wie zu Jugendzeiten (vielleicht sogar noch mehr).

Baldiger Saisonauftakt

Bereits noch in den Schulferien startet die erste Regionalligasaison des TTV Ettlingen. Am 12. September geht es zu Mitaufsteiger TTSF Hohberg. Hohberg, als letztjähriger Viertplatziertes noch „hochgerutscht“, wurde vergangene Saison in zwei knappen Matches mit jeweils 9:7 bezwungen. Beide Teams gehen voraussichtlich in den gleichen Aufstellungen an den Start. Also: die rund 60 Minuten Fahrtstrecke lohnen sich in jedem Fall, um unser Team zum Auftakt zu unterstützen. Die Woche darauf starten die unteren Spielklassen ebenfalls. Am 19. September um 18 Uhr werden unsere Frauen in der Oberliga Baden-Württemberg zuhause an den Start gehen. Gegner wird der TTV Burgstetten sein. Am 26. September empfängt unser Herrenteam dann den TTC Bietigheim-Bissingen zu Hause. Da unser TT-Magazin erst nach den Schulferien fertiggestellt sein wird, bitten wir die Heimspielinfos auf www.ttvettlingen.de und/oder im Amtsblatt zu beachten. Allen Teams schon heute viel Erfolg in einer Saison, die hoffentlich in allen Belangen gut verlaufen wird.

Singkreis Ettlingen e.V.

Sommertreffen im Kolpinggarten



Unter der Linde im Kolpinggarten

Foto: Singkreis Ettlingen

Zu einem kleinen internen Sommerfest hatte der Singkreis seine Mitglieder in den Garten der Kolpingfamilie eingeladen. Die Freude darüber war groß, endlich wieder sich persönlich im Kreise der Chorgemeinschaft und Vereinsmitglieder sehen zu können. Die Coronapandemie macht derzeit die Chorproben unmöglich und hat die sozialen Aktivitäten des Vereins fast zum Erliegen gebracht, ein Ende ist noch nicht in Sicht. Die Lockerungen der Coronaregeln machten nun den langen Wunsch eines gemeinsamen persönlichen Treffens möglich. Anmeldung zu Teilnahme war zwecks Organisation Pflicht. In

den Sommerferien bei herrlichem Wetter war das Verweilen im Schatten eines riesigen Lindenbaumes im Kolpinggarten ein idealer Treffpunkt. Unter Einhaltung der gültigen Corona-Sicherheitsregeln war alles bestens organisiert. Desinfektionsmittel, Mund- und Nasenschutz sowie Einbahnwege und eine großzügige Tischanordnung waren vorbereitet. Ein „Bringdienst“ mit Mund- und Nasenschutz brachte das Essen und Trinken reibungslos an die Tische.

So konnte am späteren Nachmittag unsere 1. Vorsitzende Gabriele Rutschmann eine große Anzahl Sängerinnen und Sänger, unseren Chorleiter und Vereinsmitglieder besonders herzlich begrüßen und wünschte allen einen vergnüglichen Abend mit vielen erbaulichen Gesprächen. Zur derzeitigen Chorprobensituation bedauerte sie, dass momentan eine Chorprobe im Kolpingsaal nach vorgegebener Coronavorschrift leider aus räumlicher Enge zurzeit immer noch nicht möglich ist. Sie sucht weiterhin nach einer entsprechenden Ersatzräumlichkeit die eine Wiederaufnahme der Chorproben, gegebenenfalls in modifiziertem Probeablauf, ermöglicht. Die ausfallenden wöchentlichen Chorproben wurde von allen anwesenden Chormitgliedern sehr bedauert. Einmütige Aussage: „wir vermissen die Chorprobe sehr“. Die fröhliche Stimmung an den Tischen und das viele Lachen spiegelte den harmonischen Verlauf des Sommertreffens wieder. Der laue Sommerabend und die gute Stimmung ließen die Zeit vergessen und die Stunden vergingen viel zu schnell. Mit Dank an die Vorstandschaft für die Idee und die Organisation des Abends machten sich die Gäste zu vorgerückter Stunde mit dem Wunsch auf ein baldiges Wiedersehen auf den Heimweg.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Fahrradfahren mit Ursel

Do., 03.09.2020 Zum Lustschloss Favorite von Markgräfin Sibylla Augusta.

Eine Mittagseinkehr ist geplant. Bei Regenwetter findet die Tour **nicht** statt.

Treffpunkt:

10:00 Uhr Ettlingen-Wasen Bouleplatz

Distanz: ca. 50 km

Erforderlich: Helm und feste Schuhe, Corona-Vorgaben von Mundschutz und Abstand halten sind zu beachten

Warum denn in die Ferne schweifen

So., 06.09.2020 ... über den Mittelberg nach Moosbronn

Statt in die Mehlinger Heide geht es zur ehemaligen württembergischen Glashütte. Für unterwegs ist Rucksackverpflegung erforderlich.

Wanderführer: Christian Schottmüller (Schö.)

Treffpunkt: Ettlingen Stadt ZOB: 08:45 Uhr

Abfahrt: Bus der Linie 10108:55 Uhr

Ankunft: Schwimmbad Schöllbronn 09:01 Uhr

Gehzeit: ca. 3 Stunden / 8,7 km

An-/Abstieg: 320 m / 222 m

Rückfahrt: ab Moosbronn Kirche 12:48 Uhr
Es dürfen maximal 20 Personen mitgehen.
Deshalb ist eine Anmeldung erforderlich.

Telefon-Nr.: 07243/2628 oder per E-Mail:
christian.schottmueller@mailbox.org

Für die Fahrt ab Ettlingen wird ein Tagesticket für 3 Waben benötigt (z.B. Citykarte) - auch die „Karte ab 60“ ist gültig!

Die Hygienemaßnahmen auf Grund der Corona-Situation wie Mundschutz im Bus und mindestens 1,5 m Abstand sind zu beachten!

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Radfahren

Die Teilnehmerzahl ist coronabedingt begrenzt. Deshalb ist das Angebot derzeit nur für unsere Mitglieder.

So., 30. August

Radtour mit Josef in Richtung Keltern. Bei dieser Rundtour in Richtung Keltern werden wir etwa 35 - 40 km hügelige Strecke zurücklegen. Die Wege sind nicht immer asphaltiert, daher für Rennräder nicht geeignet. Ersatzschlauch nicht vergessen. Helmpflicht. Start: um 9 Uhr in Ettlingen.

Anmeldung erforderlich unter

GertrudBalmer@hotmail.de oder

Tel. 07243 / 63 849

Caritasverband

Bunt und kreativ durch die Sommerferien
Wir bemalen Porzellan mit euren Lieblingsfarben.

Bringt dazu eigene Teller, Tassen, Schalen oder Ähnliches mit und werdet gemeinsam mit uns kreativ.

Termine: 31. August oder 9. September,

jeweils von 9:30 - 11:30 Uhr

Alter 8 - 11 Jahre

Treffpunkt: Pavillon im Horbachpark

Kosten: 3 Euro

Die Anmeldung erfolgt über das Beratungszentrum des Caritasverbandes Ettlingen, Tel. 07243-515140

Diakonisches Werk

Wir sind weiterhin für Sie da!

Unsere Beratungsangebote in der Sozial- und Lebensberatung sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir Ihnen unverändert an. Wir beantworten u. a. Fragen zu finanziellen, staatlichen Leistungen wie ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag und unterstützen bei der Antragstellung. Derzeit können die Terminanfragen nur telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Beratungsgespräche finden überwiegend noch telefonisch statt. In Einzelfällen kann jedoch eine persönliche Beratung in der Beratungsstelle unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erfolgen.

Sie erreichen uns telefonisch zu unseren Öffnungszeiten unter 07243 5495-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an ettlingen@diakonie-laka.de. Weitere Infos unter: www.diakonie-laka.de

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Wieder im Horbachpark - nur bei großer Hitze und heftigem Niederschlag nicht

Das Kaffeehäusle Ettlingen darf, wie bereits angekündigt, nach der Corona-Zwangspause wieder „öffnen“. Im Horbachpark am Pavillon bieten wir von 14 bis 18 Uhr unsere beliebten Kaffeespezialitäten und selbstgebackenen Kuchen an, nebst alkoholfreien Kaltgetränken. Vorausgesetzt, die Situation infolge Corona ändert sich nicht, können Sie uns auch an allen Sonntagen im August bis Oktober von 14 bis 18 Uhr besuchen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vor allen Dingen die Menschen mit Behinderung des Kaffeehäusles freuen sich sehr, wieder aktiv in die ehrenamtliche Arbeit einbezogen zu werden. Die Öffnung ist natürlich begleitet von den vorgegebenen Hygienemaßnahmen, die alle umgesetzt werden. An dieser Stelle möchten wir auch den Bäckerinnen und Bäckern recht herzlich danken.

Wichtige Hinweise

Bei großer Hitze in den Nachmittagsstunden ist jedoch der ehrenamtliche Einsatz nicht einfach zu bewältigen. Daher haben wir uns dazu entschieden, bei Temperaturen über 30 Grad die Veranstaltung nicht durchzuführen. Auch bei heftigem Niederschlag kann das Café im Horbachpark nicht stattfinden. Wir bitten um Verständnis und würden uns freuen, Sie an einem der nächsten Sonntage begrüßen zu dürfen.

Nachdem für dieses Jahr die Hundstage (der für eine Hitzeperiode angewandte Begriff „Hundstage“ ist astronomischen Ursprungs. Er ist zurückzuführen auf den Fixstern Sirius im Sternbild „Großer Hund“, der sich – während der längsten Zeit des Jahres unsichtbar – im Spätsommer - Ende Juli bis etwa Mitte August - auch tagsüber sehen lässt. - Wikipedia sei Dank) vorbei sind, hoffen wir auf schönes, spätsommerliches Wetter mit angenehmen Temperaturen, damit sich noch einige Tage im Freien verbringen lassen.



Foto: Jürgen Ruthardt

Art Ettlingen

Termine

Ausstellung vom 28.08. – 10.09.2020

Vernissage in der Galerie in der Kronenstraße am 30. August, 11 Uhr

Laudatio: Dr. Dagmar Berg, 1. Vorsitzende von Art Ettlingen

Am E-Piano: Tim und Sven Rüsseler

Lesung 6. September, 11 Uhr

Ingrid Brückner liest Gedichte von G. Darrah
Musik: Tim und Sven Rüsseler

Brita Rüsseler, die seit 2007 dem Kunstverein Art Ettlingen angehört, hat im Lauf der Jahre ihren eigenen Malstil gefunden.

Sie ist sehr kreativ im Entwickeln neuer Ideen mit den verschiedensten Materialien.

Das Papier, die Leinwand wird mit Acryl- oder Pastellfarben gestaltet, auch Collagepapiere und zugeschnittene Holzstücke werden verwendet. Zum Teil geometrisch und präzise, um dann im Arbeitsprozess intuitiv zu werden. Sie findet ihre seelische Inspirationsquelle in der Natur, wobei sie sich in einer differenzierten, abstrakten Bildsprache ausdrückt.

Der Keramik-Künstler **Ingbert Maisch** wechselte nach 20 Jahren Malerei in diversen Techniken zur Keramik, speziell zur Raku-Technik, die im 16. Jh. entstand. Durch zwei Brennvorgänge mit Anwendung von Oxiden und Glasuren entstehen Lüsterungen und Spannungsrisse, die man Krakeeles nennt. Craquelé = rissig, gesprungen.

Das Besondere an diesem Brenngeschehen wird durch die Entnahme des Werkstücks bei 1000 Grad C erreicht, indem die Keramik in einer Blechwanne mit Sägespänen, Laub oder Gras abgeschreckt wird. Jedes Kunstwerk ist einmalig.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

BDK Tanzturnier 2020/2021

Wie bereits vor mehreren Wochen angekündigt, hatte der BDK den Start der Tanzturniersaison auf November verschoben. Damals wurde unser Turnier vom Oktober 2020 in den Dezember 2020 verschoben. Anfang August entschied der BDK neu und hat den Start der Turniersaison unter Vorbehalt auf Januar 2021 verschoben. Damit war unser Turnier im Dezember wieder gestrichen. Der BDK hat uns dann angeboten, das Turnier erneut zu verschieben auf Anfang Februar. Jetzt war guter Rat teuer. Die Vorstandschaft hat sich erneut beraten und verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Am Ende mussten wir uns jedoch schweren Herzens dazu entscheiden, unser BDK Tanzturnier für die Saison 2020/2021 ausfallen zu lassen. Für diese schwere Entscheidung gab es verschiedene Gründe. Zum einen die Terminkollision mit unserer Gemeinschaftssitzung mit der HWK, die hohen Anforderungen an die Sicherheitskonzepte, die einzuhalten sind, und zu guter Letzt konnten wir auch

das wirtschaftliche Risiko nicht außer Acht lassen. Diese Entscheidung ist uns mit Sicherheit nicht leicht gefallen, da auch wir wissen, dass für unsere Tänzerinnen und Tänzer die Turniere das Highlight der Saison sind, worauf sie das ganze Jahr über hart trainieren. Auch wenn nun das Turnier in Ettlingen nicht statt findet, drücken wir die Daumen, dass die Turniersaison im Januar starten kann, damit die Jugendlichen eine Möglichkeit haben, ihr Können und ihren Trainingsfleiß unter Beweis zu stellen. Trotz allem planen wir stand heute weiter an unserer Prunksitzung und hoffen für uns alle, dass wir diese durchführen können und dass wir auch in dieser Saison wieder die 5. Jahreszeit feiern dürfen.

Drücken wir die Daumen. Bleibt gesund, euer Wasener Carneval Club

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Kaninchen suchen ein Zuhause

Neben unseren vier Riesenmix-Kaninchen sucht mittlerweile auch eine einsame Kaninchendame, die von uns den schönen Namen „Fleur“ bekommen hat, ein verantwortungsvolles und liebevolles Zuhause. Trotz nahenden Unwetters mit Blitz und heftigem Donner wurde sie letzte Woche einfach vor dem Tierheim ausgesetzt. Nur durch Zufall wurde sie gegen 21 Uhr entdeckt und wir machten uns schnell auf den Weg, um sie ins Sichere zu bringen. Sie saß draußen in einem offenen Gitterkäfig ohne Häuschen und nur stellenweise mit einer durchnässten Wolldecke bedeckt. So war sie dem Regen und umherstreifenden Räufern schutzlos ausgeliefert und hatte riesiges Glück im Unglück. Kaninchen sind sehr schreckhafte und sensible kleine Gesellen und die Erlebnisse haben sie sehr verstört. Auch wie mit ihr in ihrem bisherigen Zuhause umgegangen wurde, können wir nicht wissen. Eventuell war sie ein Ostergeschenk oder ein Trostgeschenk bzw. eine Ablenkung, die man sich aufgrund der Corona-Situation angeschafft hat (das war alles andere als selten der Fall, auch wir hatten jede Menge Tieranfragen). Ein Aussetzen - auch nicht direkt vor einem Tierheim - ist aber keinesfalls entschuldbar. Mit uns kann man reden und es kommt nur in Ausnahmefällen vor, dass wir Tieraufnahmen ablehnen oder erstmal trösten müssen. Auch wir können und dürfen keine Tiere überall und wahllos stapeln. Aber sollten die Aufnahmekapazitäten zu einem Zeitpunkt gerade erschöpft sein, so sind wir trotzdem immer bemüht, andere Lösungen zu finden! Nun ist „Fleur“ bei uns im Tierheim und wünscht sich ein Zuhause, in dem sie voll und ganz Kaninchen sein darf. Sie ist momentan noch sehr schreckhaft und laute Geräusche versetzen sie sofort in Panik. Auch sind plötzliche Annäherungen und Futter-, sowie Wasserwechsel aktuell noch ein Alptraum für sie, dem sie durch Scheinangriffe und Warnlaute zu entkommen versucht. Für die relativ kleine weiße Kaninchendame mit den blauen Au-

gen wünschen wir uns Menschen mit etwas Kaninchenerfahrung, liebevoller Geduld und mindestens einem passenden Artgenossen, z. B. ein ruhiger Kastrat, der ihr Sicherheit gibt und Gesellschaft leistet. Sie braucht noch sehr viel Ruhe und muss wieder langsam an Alltagsgeräusche gewöhnt werden. Mit ca. 1 Jahr hat sie noch ein langes und schönes Kaninchenleben vor sich und wird sich in den passenden Händen mit artgerechter Haltung sicher bald wohl fühlen.

Öffnungszeiten des Tierheims:

Di., Sa., So. 14 – 16 Uhr

Abweichend von den Öffnungszeiten können Interessenten auch individuelle Termine mit den Tierheimmitarbeitern vereinbaren. Tel.: 07243 93612 oder E-Mail: info@tierheim-ettlingen.info

Wie Sie uns helfen können:

Über finanzielle Unterstützung auf unser Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe, IBAN DE11 6605 0101 0001 0587 26, würden wir uns freuen. Gerne können Sie auch eine Tierpatenschaft für eines unserer Tierheimtiere übernehmen oder verschenken. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter der Kategorie „Hilfe“.

Freundeskreis Katze und Mensch

Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 31. August, ab 19 Uhr statt, diesmal an anderem Ort im Restaurant Zum Sternen in der Marktstraße. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Sozialberatung auch in Coronazeiten

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK Ortsverbandes, zu Ihrem Wohl verzichten wir zur Zeit auf den direkten Kontakt mit Ihnen. Die Fallzahlen der Pandemie steigen wieder und wir haben uns daher entschlossen, alle geplanten Veranstaltungen bis auf Weiteres abzusagen. Selbstverständlich sind wir telefonisch erreichbar für Ihre Fragen und Sorgen. Sollten Sie Fragen haben zum Sozialrecht, zu Bescheiden der Sozialbehörden, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Effektive Sozialberatung erhalten Sie in unseren Servicestellen vor Ort. Für Neumitglieder gibt es keine Mindestwartezeit, wir helfen Ihnen bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und Vertretung in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor den Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht. Dies alles versprechen wir trotz Coronabeschränkungen. Es gibt immer einen Weg - lassen Sie ihn uns gemeinsam gehen. Wir sind erreichbar unter **07203 3469808, Mobil 0170 9573638. Bleiben Sie gesund und halten Abstand!**

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Kleine Heimatkunde (3)

Wie die „Froscher“ das Wasser besiegten

Die Kriege zogen durchs Land. Furchtbar müssen die Truppendurchzüge im Dreißigjährigen Krieg (1618-48) gewesen sein. Als Prinz Eugen im Zuge des Polnischen Erbfolgekriegs die Alb im Bruchgebiet aufstauen und in eine Breite von 800 Schritt überfluten ließ, da muss den Nachfahren von Liutfried das Wasser bis an den Hals gestanden haben.

Den Kampf mit dem Wasser war man allerdings damals schon gewohnt. Wahrscheinlich stammt aus jenen Tagen der Spitzname „Froscher“ für die Bruchhausener. Damit wurde Bezug genommen auf das sommerliche Froschkonzert um das Dorf herum. Einerseits Neckerei, andererseits Hochachtung für die Zähigkeit, welche die „Froscher“ im Kampf mit dem Wasser bewiesen – bis heute. Quelle „Der Lauerturm“ 10/1958

- Hans-Leopold Zollner



Froschbrunnen

Foto: Simone Joeres

Wird fortgesetzt.

Nächste Folge:

Bruchhausen wird selbstständig

Geänderte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am Freitag, 28. August, ist die Ortsverwaltung nur vormittags von 7 – 12 Uhr geöffnet.

Bürger Netzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

Bewegte Apotheke

Nächster Termin ist am **Dienstag, 8. September**, um 10.30 Uhr, Treffpunkt direkt vor der Amalien Apotheke, Richard-Wagner-Str. 6. Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel. 07243/101-292 oder das Bürger Netzwerk Bruchhausen unter Tel. 07243/3619017 zur Verfügung.

FV Alemannia Bruchhausen

IN-Software und Kombitex präsentieren: Aus in 4. Kreispokalrunde -

FVA – Spfr. Forchheim 1:2 (1:1)

Zahlreiche Zuschauer, darunter viele Forchheimer, erschienen bei bestem Fußballwetter in der KOMBITEX ARENA und sahen eine gute, spannende Partie, in der der FVA in den ersten 30 Minuten die bessere Mannschaft war, doch mehr als das 1:0 durch Patrick Rousseau in Minute 9 (allerdings wohl aus einer Abseitsposition erzielt) sprang leider nicht heraus. Man hatte danach zwar mehrere gute Chancen, scheiterte aber am Forchheimer Keeper.

Den vermeintlichen Ausgleich der Gäste piff der Schiri wegen angeblichem Abseits (war es aber nicht) zurück (30.), doch dies wirkte auf die Sportfreunde wie ein Weckruf. Sie wurden jetzt stärker und vergaben wenig später eine gute Chance, als Stefan Walter im FVA Tor zweimal großartig reagierte, doch in Minute 35 führte ein in der Entstehung sehr unglücklicher, sicher verwandelter, Handelfmeter zum Ausgleich und Pausenstand.

Nach einem gefährlichen Freistoß der Gäste (47.) bot sich dem FVA wenig später die Großchance durch Y. Vielsäcker (54.), doch sein Schuss wurde noch auf der Torlinie von einem Abwehrspieler geklärt. Mit zunehmender Spieldauer verschafften sich die Gäste Spielvorteile, Chancen blieben nun aber auf beiden Seiten bis zur 77. Minute Mangelware. Die Entscheidung fiel in der 87. Minute durch einen Freistoß aus 22 Metern, der genau im FVA Torwinkel einschlug. Zwar versuchte der FVA nochmals alles, doch Forchheims Defensive ließ sich nicht mehr in Gefahr bringen und so zog der Kreisligist ins Viertelfinale ein, während der FVA sich für seine insgesamt gute Leistung zwar nichts kaufen konnte, das Spiel aber durchaus als Mutmacher für die weiteren Aufgaben ansehen kann.

Das nächste und letzte Vorbereitungsspiel bestreitet der FVA I am kommenden Sonntag, 30. August, 11 Uhr, zu Hause in der Kombitex Arena gegen den FC Busenbach, ehe eine Woche später die neue Saison mit einem schweren Auswärtsspiel in Kleinsteinbach beginnt.

Wir danken allen Helfern und Helferinnen, die wegen des durch Urlaub geschlossenen Clubhauses bei den letzten beiden Heimspielen für den FVA im Einsatz waren.